

Meet Me in My Dreams - Queere Utopien und städtische (T)Räume (3 oder 6 LP) (Deu/Eng)

In der westlichen und von Machtstrukturen und Normativen geprägten Gesellschaft sind Trennung und Vereinzelung allgegenwärtig und manifestieren sich auf verschiedenen Ebenen. In dieser Projektwerkstatt wollen wir uns erlauben, ein anderes Zusammenleben zu träumen – queer, intersektional, anti-kolonial. Unser Ausgangspunkt für unsere theoretische und praktische Auseinandersetzung ist der urbane Raum. Städte bieten uns einerseits Möglichkeiten, uns zu organisieren und in sichereren Räumen zusammenzukommen, gleichzeitig sind sie von Trennung, Macht und Ausbeutung geprägt. Wie können wir Hoffnung und Wege finden, um diese Trennungen und gewaltvollen Systeme zu überwinden? Welche Art von (T)Räumen braucht es, damit wir uns begegnen können? Welches queere utopische Potential steckt in uns?

Um diesen Fragen nachzugehen, wollen wir uns alle zwei Wochen in einer gemütlichen Lernatmosphäre an queeren Orten in Berlin treffen, uns mit Theorie und Praxis auseinandersetzen und verschiedene kreative Methoden ausprobieren. So entstehen im Semesterverlauf verschiedene Karten/Mappings, die unsere queeren Träume und Utopien darstellen.

Wir laden insbesondere BIPOC-Studierende, behinderte Studierende und Studierende, die Ausschlüsse aufgrund ihrer queeren Identität oder Orientierung machen ein, sich für den Kurs anzumelden. Schickt uns bitte ein kurzes Motivationsschreiben (inkl. Positionierung und Bedürfnissen) bis zum 24.04.2024 an: tub.meetmeinmydreams@gmail.com

Auswahlkriterien bei zu vielen Bewerbungen sind das Interesse am Thema, Berücksichtigung der eigenen Positionierung und Beantwortung folgender Fragen:

- Was würdest du in diesem Kurs gerne lernen / einbringen?
- Was brauchst du, um dich mit Themen zu verbinden und Lernen zu können?
- Magst du mit uns teilen, was dir spontan zum Thema "Träumen" einfällt?

Auftaktveranstaltung: Fr, den 26.04.2024, 12–14 Uhr, Hardenbergstraße 16–18 (CMS)

Semester-Termine: Fr, den 03.05.2024, danach ab dem 17.05. alle zwei Wochen Freitags von 12–16 Uhr

Tutor*innen: Iman Atwa (sie/ihr) und Mona Saddei (they/them/-)

Instagram: @meet.me.in.my.dreams

English:

In western society, which is characterized by power structures and normatives, separation and isolation are omnipresent and manifest themselves on various levels. In this student-led course, we want to allow ourselves to dream a different way of living together – queer, intersectional, anti-colonial. How can we find hope and ways to overcome divisions and oppressive systems? What kind of utopian dreams and spaces are needed so that we can meet each other? What queer utopian potential lies within us?

To explore these questions, we want to meet every two weeks in a cozy learning atmosphere in queer places in Berlin, deal with theory and practice and try out various creative methods. Over the course of this semester, we will create various maps/mappings that represent our queer dreams and utopias.

We especially invite BIPOC students, disabled students and students who are excluded due to their queer identity or orientation to register for the course. Please send us a short letter of motivation (including positioning and needs) by April 24th to:

tub.meetmeinmydreams@gmail.com

If there are too many applications, the selection criteria are interest in the topic, consideration of your own positioning and answers to the following questions:

- What would you like to learn / contribute in this course?
- What do you need to be able to connect with topics and be able to learn?
- Would you like to share with us what spontaneously comes to mind on the subject of "dreaming"?

Kick-off event: Fri, 26.04.2024, 12-14 h, Hardenbergstraße 16-18 (CMS)

Semester dates: Fri, 03.05.2024, thereafter from 17.05. every two weeks on Fridays from 12-16 pm

Tutors: Iman Atwa (she/her) and Mona Saddei (they/them/-)

Instagram: @meet.me.in.my.dreams